

Zur gefl. Beachtung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **21 (1913)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Heiteres.

Gestatte eine Anfrage, veranlaßt durch verschiedentliche Ehrenhändel der letzten Zeit.

Wenn einer eine Ohrfeige bekommt, so soll er nach dem Offiziersehrenrecht den Belaidiger zusammenhauen; nach gewöhnlichem Ehrenkodex ihn fordern; nach bürgerlichem Rechte ihn verklagen; nach dem Natur- und Menschenrechte die Ohrfeige zurückgeben.

als Philosoph sie einstecken und nach der Bibel auch die andere Wacke zum Streiche bieten. Ich frage also, was soll ein anständiger Mensch tun, wenn er eine Ohrfeige bekommt?

Eine Kirche von Hunden gefressen. Das klingt wie Unfuss, aber hören wir, was berichtet wird, nämlich: Der einzigartige Fall, daß eine Kirche buchstäblich von Hunden verzehrt wurde, hat sich kürzlich in der Gegend nördlich der Hudson-Bai ereignet, wo eine Schar hungriger Hunde ein kleines Gotteshaus überfiel und es vollkommen verpeiste. Ein Missionsbischof, der in jenem öden Landstrich unter den Eskimos wirkt, hat darüber an die Synode von Winnipeg berichtet. Er erzählt, daß die Eingeborenen des Distrikts, die zum Christentum bekehrt worden waren, eine Kirche aus Wal-fisch-knochen erbaut hätten. Das Gotteshaus faßte 80 Personen, war also für jenen Teil der Welt ein ganz stattliches Gebäude. Die Eskimos waren über das Werk ihrer Hände außerordentlich erfreut und lauschten darin jeden Sonntag andächtig den Worten des Geistlichen. Aber leider teilte eine Rotte hungriger Hunde, die eines Tages in den Ort kam, diese frommen Gefühle nicht. Der Knochenbau des Gotteshauses reizte den Appetit der Tiere, und so stürzten sie sich — es war an einem Sonntag zwischen dem Morgen- und Nachmittagsgottesdienst — auf das Gebäude, rissen es in Stücke und fraßen es bis auf den letzten Rest auf.

Vereinsanzeiger.

Freidenkerverein Düsseldorf. 1. Vorsitzender: Franz Battwein, Weißestraße 16. Kassierer: August Döhrel, Dorotheenstraße 24.

Freireligiöse Gemeinde Düsseldorf. Jugendlehrer: Dr. Georg Kramer, Sonnenstraße 22. 1. Vorsitzender: Rechtsanwalt Dr. Maaze, Breitestraße.

Vereins- Kalender.

Deutscher Freidenkerbund.

Annaberg i. S. Verein „Globus“. Am ersten Sonnabend jedes Monats Vereinsversammlung und am dritten Sonnabend zwanglose Zusammenkunft, Restaurant „zur Poete“ an der Leichpromenade.

Baden-Baden. Freidenkerverein. Vereinsabend am zweiten und letzten Samstag jedes Monats, „Café Liebig“, Nebenzimmer. Gefinnungsfreunde, die Baden-Baden besuchen, finden Anschluß bei den Herren Oskar Rapp, Garstenstr. 15, und J. Pinner, Langestr. 29.

Breslau. Freirel. Gemeinde. Erbauung Sonntags früh 9^{1/2} Uhr, Grünstraße 14/16. G. Tschirn. — Verein „Freier Gedanke“ (Vereinslokal Brauereiauschanf „Alter Weinstock“, Poststraße 3). Sitzung jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, abends 8^{1/2} Uhr. Gäste stets willkommen.

Castell. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat. **Crefeld.** Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7 Uhr im Vereinslokal Volkshaus, Ecke Breite Straße und Stephansstraße und jeden dritten Sonntag im Monat abends 5 Uhr im Dürerheim. Gäste willkommen.

Elm. Freidenkervereinigung. Zusammenkunft jeden Freitag abend im Vereinslokal, Weinrestaurant „Zum Rebstock“ (Rudenshaus, Eingang links), Sternengasse 10.

Dortmund. Freidenkerverein. Versammlung jeden Sonnabend 1^{1/2} Uhr im Restaurant „Zur Altstadt“, 1. Kampstr. 49.

Duisburg. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung jeden ersten Sonntag im Monat, abends 7^{1/2} Uhr, im Restaurant „Dewald“, Sonnenwall 42 (Eingang Friedrich-Wilhelmplatz).

Frankfurt a. M. Freidenkervereinigung. Vereinsversammlung jeden zweiten und vierten Montag im Monat, abends 8^{3/4} Uhr, im Klubsaal des Kaufmännischen Vereinshauses am Gichenheimer Tor.

Freiburg i. B. Ortsgruppe des Deutsch. Freidenkerbundes. Mitgliederversammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, abends, im Versammlungslokal, Restaurant z. Storchen (Schiffstraße) Nebenzimmer.

Gleiwitz O.-S. Freidenkerverein. Mitgliederversammlung und Vortrag am ersten Mittwoch jeden Monats, abends 8^{1/2} Uhr, im Café „Kaiserkrone“, Wilhelmstraße.

Hagen. Freidenkerverein. Vereinsabend jeden zweiten Dienstag 9 Uhr im Vereinslokal „Parlament“, Bahnhof- und Friedrichstraßen-Ecke.

Hamburg. Freireligiöse Gesellschaft. Zwangloses Beisammensein jeden Sonntag nachmittags und abends im Dammtor-Café. Gäste sind herzlich willkommen.

Hannover. (Ortsgruppe des Freidenkerbundes). Im Monat Juli bleibt die Bibliothek geschlossen. Die Mitglieder treffen sich jeden Mittwoch abend beim Freikonzert im Neuen hannoverschen Konzertgarten (gegenüber der Lister Kirche).

Heidelberg. Freidenkervereinigung. Vereinsabende im Brinz-Wag, Marshallstr., im Sommer jeden ersten Montag im Monat und jeden ersten und dritten Montag während der Winteraison.

Karlsruhe. (Ortsgruppe.) Die Mitglieder treffen sich im Lokal zu den drei Königen, Bundeslokal, Kreuzstr. 14, Ecke Hebelstr.

Kattowitz. Freidenkerverein. Vereinsitzungen jeden Mittwoch nach dem 1. des Monats im Restaurant „Reichshalle“ (Wilhelmshausplatz) parterre.

Königshütte O.-S. Freidenkerverein. Versammlung Sonntags abends nach dem 1. und 15. jedes Monats, Restaurant „Saase-Auschanf“ vis-à-vis Hauptbahnhof.

Kriegitz. Freirel. Gemeinde. Jeden Dienstag abend Bücherwechsel in der „Gorkauer Bierhalle“.

Mainz. Freidenkerverein. Diskussions- u. Vereinsabende 14-tägig, gewöhnlich Donnerstags abends 8^{1/2} Uhr in den Räumen der Freimaurerloge „Freunde zur Eintracht“, Emmeransstraße 43 p diesbezüglich siehe noch jeweil. Inserate in den 3 Mainzer Tageszeitungen.

Mühlhausen (Gh.). Freidenkerverein. Jeden Mittwoch Vereinsabend.

Saarbrücken. Verein der Freidenker an der Saar. Vereinsversammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 8^{1/2} Uhr, im „Lannhäuser“, Zimmer Nr. 14. — In den Monaten Juli und August finden keine Vereinsversammlungen statt.

Stettin. Vortrag am Sonntag, den 10. und 24. August, vorm. 10^{1/2} Uhr im Hörsaal.

Ulm a. D. Regelmäßige gemeinschaftliche Diskussionsversammlung der Mitglieder der Freireligiösen Gemeinde, des Monistischen Lesekreises und der Ortsgruppe Ulm-Neu-Ulm des D. M. B. jeden ersten Sonntag im Monat, vormittags 1^{1/2} Uhr, im „Allgäuer Hof“, Fischergasse.

Wiesbaden. Freidenkerverein. Zusammenkünfte und Bibliothek Dienstags abends, Gleichstraße 5. Jugend-Bibliothek am ersten und dritten Mittwoch jedes Monats 3—5 Uhr.

Würzburg. (Freirel. Gemeinde. G. B.) Jeden ersten Montag im Monat abends 8 Uhr: Gemeinde-Versammlung im Vereinslokal, Restaurant zum „Bratwurscherzle“ Theaterstraße 7, 1. Stock.

Wittau. Freidenkerverein. Vortragsabend jeden vierten Dienstag im Monat in Lehmanns Restaurant, äußere Weberstraße.

* * *

Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund.

Zarau. Freidenkerverein. Verkehrslokal: Hotel Krone, 1. Stock. Wir teilen unseren Mitgliedern mit, daß der Monatsbeitrag laut Beschluß der Versammlung vom 1. Mai cr. ab 60 Cts. beträgt. Der Vorstand.

Zürich. Freidenkerverein. Wir teilen unseren Mitgliedern mit, daß die Monatsbeiträge lt. Generalversammlungsbeschluß von 50 auf 70 Cts. (bzw. 25 auf 35 Cts.) erhöht wurden. Der Vorstand.

Zur gefl. Beachtung!

Jetzt zur Reisezeit ist unseren Gefinnungsfreunden Gelegenheit geboten, sich sowohl die Verbreitung unseres Bundesorgans „Der Freidenker“, als auch die Gewinnung neuer Mitglieder angelegen sein zu lassen. Zu diesem Zwecke versendet die Geschäftsstelle gern auf Wunsch franko Agitationsmaterial, Freidenker-Nummern, Flugblätter, Aufnahmekarten.

Im Interesse und zur Förderung unserer Bestrebungen möge ein Jeder bedacht sein, eifrig zu agitieren und dadurch die Zahl unserer Anhänger vermehren zu helfen.

Geschäftsstelle München.